

# Billnig

Regierungsbezirk, Landkreis und Amtsgericht Dresden. Einwohnerzahl im Jahre 1875: 629; 1880: 610; 1895: 661; 1900: 760; 1905: 770; 1910: 837; 1919: 1003; am 16. Juni 1925: 1142, am 16. Juni 1933: 1259 und 1938: 1290

Billnig, ein Ort von 1260 Einwohnern, liegt am rechten Ufer des herrlichen Elbstromes oberhalb Dresden. Man erreicht ihn nach einer an landschaftlichen Reizen reichen Fahrt auf schmuckem Elbdampfer in 1 1/2 Stunde oder nach einkündiger Fahrt auf der elektrischen Straßenbahn. — 1403 wird es in einer Urkunde vom 5. August des Markgrafen Wilhelm erwähnt. Ursprünglich waren 2 Höfe und 2 Schlösser in dem Orte. Das obere Schloß stand mutmaßlich an Stelle der jetzigen Ruine, denn beim Bau dieser künstlichen Ruine 1788 hat man noch Reste von Grundmauern gefunden. 1420 war Billnig im Besitz der Familie v. Carlowitz, 1443 ging es durch Kauf an die Familie v. Biegler über, die es 1569 an Christoph v. Loß verkaufte. Dieser Loß ist der Erbauer der 1594 errichteten und Jubilate 1597 geweihten Kirche. Früher war Billnig mit Oberpoyritz und Söbrigen nach Dohna eingepfarrt, und nach Einführung der Reformation kam es zu Hosterwitz, mit dem es auch 1640 wieder vereinigt wurde, da sich die Herren v. Binau, an welche Billnig durch Heirat gekommen war, den „Komfort“ einer eigenen Pfarrstelle nicht leisten wollten. v. Binau verkaufte Billnig gegen Bichtenwalde (an der Bichowau) 1694 an Kurfürst Joh. Georg IV., der es der Gräfin v. Rodt (geb. v. Reichshaus) schenkte. Nach Joh. Georgs IV. Tod erwarb es August der Starke und schenkte es der Gräfin Cotel (1707), deren Eigentum es bis 1718 blieb. Danach wurde es Kammergut und Sommerresidenz. 1720—1723 erbaute August der Starke Wasser-, Bergpalais und Venusstempel. Die Kirche mußte dem Venusstempel weichen und wurde 1723 in den Weinberg geleht. Seit 1763 ist es ständige Sommerresidenz der sächsischen Regenten gewesen. — Am 1. Mai 1818 brannte das Schloß ab, und bereits am 29. Oktober wurde der

Grund zum Neubau gelegt. 1822 war der Mittelbau, der den Special enthält, 1823 der Küchen- und 1830 der Kapellenflügel fertig. — Im Orte Billnig befinden sich eine Kirche, eine höhere Staatslehranstalt für Gartenbau, eine 8klassige Volksschule, ein Staatsgut, eine Staatliche Viehhaltungsschule, eine Staatliche Versuch- und Spielgärtnerei sowie eine Staatliche landwirtschaftliche Versuchsanstalt. Der Weinbau, der früher eine hauptsächlich Erwerbsquelle der Einwohnerschaft von Billnig war, beginnt sich zur Zeit wieder zu beleben und verspricht sich wieder gut zu entwickeln. — Billnig besitzt empfehlenswerte Gasthäuser und Schankwirtschaften, 2 Fleischereien, Bäckerei, Lebensmittelgeschäfte, Schnittwarenhandlungen, Klempnerei, Schlosserei, Sattler- und Tapezierergeschäfte. Arzt, Zahnarzt und Tierarzt sind am Orte. — Billnig ist wegen seiner herrlichen Lage am Elbstrome und am Fuße des aussichtsreichen Borsberges ein vielbesuchter Ausflugsort. — Der große Schloßgarten ist für jeden Naturfreund von großem Interesse. Besonders reich ist ein Teil desselben an den verschiedensten Arten der schönsten und seltensten Koniferen. Entzückende Rosenanlagen und wunderbare Blumenrabatten erfreuen das Auge. Nachdem man den schönen Schloßgarten mit seinen Seltenheiten und der mehr als hundertjährigen Kamelle bewundert hat, führt ein schattiger Weg durch den herrlichen Friedrichsgrund und auf den aussichtsreichen, 356 m hohen Borsberg, von dem aus man mehr als 500 benannte Punkte des herrlichen Sachsenlandes und nordöstlichen Böhmens überschaut. Gutgepflegte Waldwege mit schönen Ausblicken laden zum Wandern ein. (Vogelgrund, oberer und unterer Jagdweg, „An der oberen Weinbergmauer“, Kanalweg, der zur Ruine führt.)

## Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine

**Behörden usw.**  
**Bürgermeister**  
 Nestmann, Kurt.  
**Beigeordnete**  
 Dr. Werner, Johannes, prakt. Arzt.  
 Günther, Herbert, Kaufm. Angest.  
**Gemeinderäte**  
 Boden, Georg, Schlosswächter.  
 Böttcher, Hans, Mechan.  
 Dietrich, Otto, Klempnermstr.  
 Hilmann, Friedrich, Schlosser.  
 Schmidt, Emil, Handelsdirektor.  
 Theil, Woldemar, Justizsek.  
**Beiräte**  
 für Finanz-, Bau-, Grundstücks-, Wohlfahrts- und Wasserwerksachen  
**Gemeindevverwaltung**  
 Rathaus, Am Rathaus, 2 Billnig (Elbe) 238  
 geöffnet werktags 8<sup>30</sup>—12<sup>30</sup> Uhr  
 Postfachkonto: Gemeindevverwaltung, Spar- und Girokasse Billnig (Elbe) Nr. 16276 Dresden.  
 Girokonto: Nr. C 1 bei der Girokasse Billnig.  
 Vorstand: Nestmann, Kurt, Bürgermeister. Sprechzeit: Werktags 9—12 Uhr.  
**Allgemeine Verwaltung — Einwohner-Meldeamt**  
 Geschäftszeit: 8<sup>30</sup>—12<sup>30</sup> Uhr werktags  
 Kirst, Arno, Verwalt.-Sekr.  
 Bündiger, Christian, Erörterungsbeamter.  
**Gemeindefassie, Girokasse in Arbeitsgemeinschaft mit der Kreditbank Billnig-Schönfeld u. Umg. e. G. m. b. H. und Sparkasse**  
 Geschäftszeit: Mont. 8<sup>30</sup>—12 Uhr, Dienst. bis Sonnab. 8<sup>30</sup>—12<sup>30</sup> Uhr.  
 Renner, Erich, Gemeinde- u. Girokassierer.  
 Dabritz, Erich, Verw.-Sekr.  
 Floth, Rudolf, Verw.-Assist.  
 Grahl, Manfred, Angestellter.  
 Zimmel, Walter, Angest.  
**Steuerkasse, Buchhaltung**  
 Geschäftszeit: werktags 8<sup>30</sup>—12<sup>30</sup> Uhr  
 Weller, Kurt, Verw.-Assist.  
 Golbe, Otto, Angest.  
**Straßenaufsichtsdienst**  
 Föblich, Walter, Amtsgehilfe.  
 Körner, Arno, Wegewart.  
**Gemeindeverband für die elektr. Straßenbahn**  
**Loichwitz-Billnig**  
 Bürgermeister Nestmann, Vorsitzender, Bürgermeister Reich, Hosterwitz, stellv. Vors.  
**Gemeindepflegerverband Billnig u. Umg.**  
 Bürgermeister Nestmann, Vorsitzender, Bürgermeister Reich, Hosterwitz, stellv. Vors.  
 Gemeindepflegerin: Susanne Burkhart, Billnig, König-Georg-Weg 11 u.  
**Zweckverband für die Gemeindebäckerei Billnig**  
 Vorstand: Bürgermeister Nestmann.  
 Bäckereiverw.: Erika Fischer.  
 Bäckerei: Volksschule Billnig, Mont. 18—20 Uhr.  
**Zweckverband für das Hitler-Jugend-Heim Billnig**  
 Vorstand: Bürgermeister Nestmann.

**Sächs. Standesamt**  
 Hosterwitz, Gemeindeamt  
 Standesbeamter: Bürgermeister Reich.  
 Stellvertreter: Verwalt.-Sekr. Schwarz.  
**Friedensrichteramts**  
 Hosterwitz, Laubegaster Str. 15 L.  
 Friedensrichter: Curt Müller, Sprechst.: Montags u. Donnerstags 10—12 Uhr.  
**Ortsgericht**  
 Rathaus  
 Ortsrichter: Bürgermeister Nestmann.  
**Wendarmereiposten**  
 König-Georg-Weg 2. 240  
 Wend.-Hauptwachtmstr. Heym.  
**Volksschule Billnig**  
 (für die Gemeinden Billnig, Hosterwitz, Söbrigen und Oberpoyritz sowie Ortsteil Rodauer Grund) Billnig, Schulweg 3. 238  
 Bezirkschulrat Dresden III  
 Hauptlehrer: Kluge, Alfred.  
**Schulbezirksvorsteher**  
 Bürgermeister Nestmann.  
**Lehrerkollegium**  
 Kluge, Alfred, Hauptlehrer,  
 Behold, Albrecht,  
 Supprian, Charlotte,  
 Hoffberg, Martin,  
 Appel, Walter,  
 Fischer, Erika,  
 Israel, Kurt.  
**Schularzt**  
 Dr. med. Hans Werner, Billnig, Dresdner Str. 7. 243.  
**Schulkasse**  
 Rathaus Billnig  
**Fortbildungsschule**  
 Berufsschule „Elbaue“ in Bichowitz-Dresden.  
**NSDAP., Ortsgruppe Billnig**  
 Ortsgr.-Leiter: Landwirtschaftsgärtner Oskar Käde. Geschäftsstelle: Hotel Goldner Löwe. 262.  
**Ev.-luth. Kirchengemeinde Hosterwitz-Billnig**  
 Kirchen  
 Hosterwitz, Kirchgasse  
 Billnig, Weinbergsweg  
 Gottesdienst, wöchentlich abwechselnd in Hosterwitz und Billnig. Beginn 9 Uhr.  
 Pfarrer: Hosterwitz, Kirchg. 4. 246.  
 Pfarrverw.: Hosterwitz.  
 Kirchenbuch- u. Kirchrechnungsführer: Kantor Günther.  
 Kanzleistunden: Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags 8—12, Sonnabends 14—19 Uhr.  
 Profkonto: Billnig C 3.  
**Allg. Ortskrankenkasse für Nadeberg und Umg.**  
 230  
 Zahlstelle Hosterwitz: Gemeindeamt Hosterwitz, geöffnet: Werktags 8—12<sup>30</sup> Uhr

**Freiwillige Feuerwehr Billnig**  
 Kirst, Arno, Obwachtmstr. 238.  
 Mannschaftsbestand: circa 30.  
**Feuermeldestellen**  
 Rathaus, 238; Feuerwehrgerätehaus; Schulweg 3 (Volksschule); Ralschendorfer Str. 2 (Knecht). (Die Motorpumpen sind von auswärtig nur vom Bürgermeister oder dessen Beauftragten anzufordern.)  
**Postamt Billnig (Elbe)**  
 zugleich Telegraphenbetriebs- und öffentliche Sprechstelle sowie Vermittlungsstelle  
 Laubegaster Str. 20  
 Vorsteher: Hermann Schmiedel, Postmstr.  
 Schalterdienststunden für den Postverkehr: Werktags 8—12, 15—17<sup>30</sup> Uhr, Sonn- und feiertags 8—9 Uhr. Ausgabe von Postsendungen von 7<sup>30</sup> Uhr an. (Sonn- und feiertags beschränkt).  
 Postannahmeverkehr: Es werden nur an den Tagen, an denen Postsendungen aufgegeben werden, Einschreibbrieftsendungen, dringende Sendungen, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlarten.)  
 Dienststunden für den Telegraphen- und Fernsprechverkehr: Ununterbrochen. Die Teilnehmer sind hauptsächlich an die Vermittlungsstelle des Postamts Billnig (Elbe) angeschlossen. (Wegen der Ausnahmen siehe Fernsprechnachricht.) Bei den Vermittlungsstellen können Telegramme durch Fernsprecher aufgegeben werden, mit Ausnahme von den in Dresden angeschlossenen Teilnehmern, die ihre Telegramme nur beim Telegraphenamtsamt in Dresden, Fernruf: Amt Dresden Nr. 24551 oder Nr. 25651, aufgeben können.  
 Im Ortszustellbezirk liegt Hosterwitz, Friedrichsdorf, im Landzustellbezirk liegen: Birkwitz, Friedrichsdorf (Abbau), Oberpoyritz, Rodauer-Heppgründchen (Abbau), Oberpoyritz, Rodauer-Heppgründchen, Söbrigen. (Die Teilnehmer von Ralschendorfer Landorte und die Teilnehmer von Ralschendorfer Landorte sind an die Vermittlungsstelle in Billnig (Elbe) angeschlossen, mit Ausnahme einzelner Teilnehmer in Birkwitz, die an die Vermittlungsstelle in Pirna, und einiger Teilnehmer in Hosterwitz, die an das Fernsprechamt Dresden angeschlossen sind.)  
**Staatl. Gesundheitsamt Dresden-Land**  
 Bürgerviehe 28. 25806  
 Vorstand: Reg.-Ober-Med.-Rat Dr. Broomme.  
**Arzt**  
 Dr. med. Werner, Jz., Dresdner Str. 7. 243.  
 Sprechst.: 8<sup>30</sup>—10 u. 17—18, außer Mittw. nachm.  
**Bezirks-tierarzt**  
 Reg.-Bet.-Rat Dr. Finger, Dresden A, Sebnitzer Str. 5. 20775.  
**Tierarzt**  
 Dr. med. vet. Findeisen, approb. Tierarzt, Schloß 3. 366.  
**Zahnarzt**  
 Dr. Heerkfog Schulweg 4a. 245. Sprechst.: 9—12, 15—18, außer Sonnab. nachm.